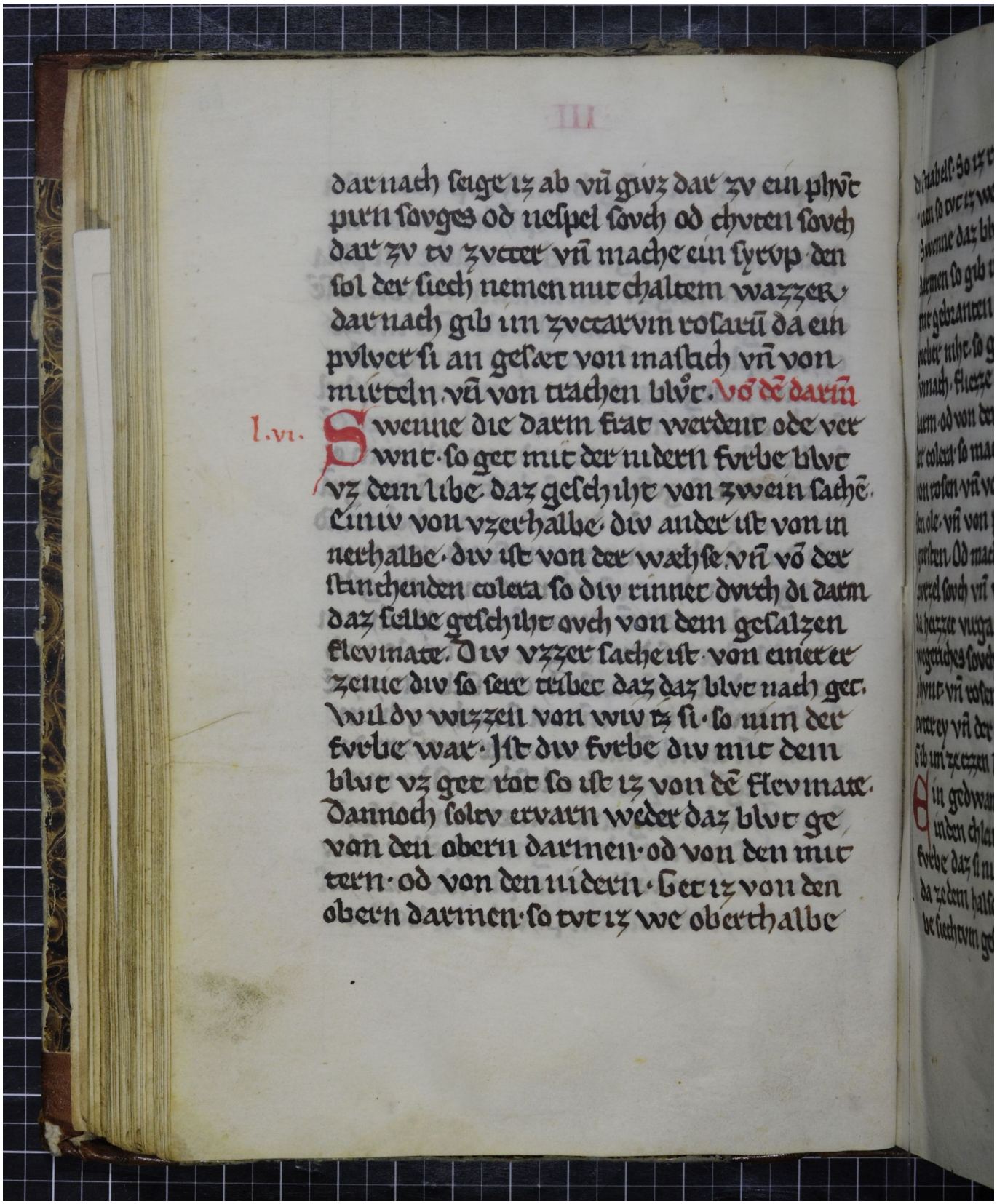
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



darnach ſeige iz ab vñ giuz daz zv ein plȳt
purn ſovges od nelſpel ſoch od chyten ſoch
daz zv tv zvetter vñ mache ein ſyrvp den
ſol der ſiech nemen mit chaltem wazzer
darnach gib im zvetarvm roſarū da ein
pvlver ſi an geſaet von maſtich vñ von
mirrhen vñ von trachen blvt. Vō dē darm

l.vi. Swenne die darm fiat werdent oder ver
wnt. ſo get mit der nidern fvrbe blvt
vz dem libe. daz geſchiht von zwein ſachē.
Einiv von vzerhalbe. div ander iſt von in
nerhalbe. div iſt von der wahſe. vñ vō der
ſtanchenden coleta ſo div rinnet dvrch di darm
daz ſelbe geſchiht ovch von dem geſalzen
flevmate. Div vzzer ſache iſt von einer er
zenne div ſo ſere trvbet daz daz blvt nach get.
Wil dv wizzen von wiv iz ſi. ſo nim der
fvrbe war. Iſt div fvrbe div mit dem
blvt vz get rot ſo iſt iz von dē flevmate.
Dannoch ſolt ervarn weder daz blvt ge
van den obern darmen. od von den mit
tern. od von den nidern. Ger iz von den
obern darmen. ſo tvt iz we oberthalbe